



Merkblatt für Wahlhelfer

1. Können Coronaviren (SARS-CoV-2) für mich gefährlich werden?

Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) kann Atemwegserkrankungen auslösen. Die Erkrankung verläuft meistens mit milden Symptomen, es kann aber auch Atemnot und eine Lungenentzündung auftreten. Besonders infektionsgefährdet sind ältere Personen (über 60 Jahre) sowie Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, z.B. chronische Bronchitis, Krebs, chronische Lebererkrankungen oder Diabetes.

2. Wie werden SARS-CoV-2 übertragen?

SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Dies kann direkt von Mensch zu Mensch über die Schleimhäute der Atemwege beim Niesen geschehen oder auch indirekt über Hände, die mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.

Deshalb ist es so wichtig, dass jeder die richtige Nies-Etikette einhält: Niesen in Einmaltaschentücher oder in die Armbeuge!

Wenig bekannt ist, dass eine Infektion grundsätzlich auch über Gegenstände, erfolgen kann, wenn diese kurz zuvor mit den Coronaviren kontaminiert wurden. Hier werden die Erreger über die Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, übertragen (Schmierinfektion). Coronaviren sind aber insgesamt in der Umwelt nicht sehr stabil. Kontaminationen können schon durch einfache Maßnahmen wie z.B. Reinigung mit Seife beseitigt werden. Lediglich in medizinischen Einrichtungen, wo viele Personen ein erhöhtes Infektionsrisiko haben, muss desinfiziert werden. Alle anderen Personen können sich durch häufiges Händewaschen mit Seife schützen.

3. Bin ich bei meiner Arbeit als Wahlhelfer gefährdet?

Das Risiko, als Wahlhelfer infiziert zu werden, ist aufgrund der derzeitigen epidemiologischen Lage (vergleichsweise wenige Erkrankte sowie Kontaktpersonen in der häuslichen Isolierung) und der Tätigkeit in Räumen, in denen sich gleichzeitig nur eine sehr begrenzte Anzahl an Menschen aufhält, als mäßig einzustufen. Sie haben ein deutlich höheres Risiko, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen gleichzeitig viele Menschen sind, z.B. im öffentlichen Nahverkehr oder bei Veranstaltungen. Trotzdem gibt es einige Maßnahmen zur Infektionsvermeidung, die Sie einhalten sollten:

- Abstand halten!
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden!
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife!
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen!
- Husten- und Nies-Etikette einhalten (Einmaltaschentücher verwenden oder in die Armbeuge niesen)!

Sie sollten grundsätzlich nicht als Wahlhelfer arbeiten, wenn Sie an einem Atemwegsinfekt oder einer akuten Durchfallerkrankung leiden, weil Sie sonst, weil Sie andere anstecken können.